



Curriculum Vitae Prof. Dr. Michael Frese



Name: Michael Frese
Geboren: 09. August 1949

Forschungsschwerpunkte: Stress, Arbeitslosigkeit, Fehler und Fehlermanagement, Psychologie des Unternehmertums, Motivation/Emotion und Leistung, Innovation, Training für Unternehmer in Entwicklungsländern

Michael Frese ist Psychologe. Seine Forschungsschwerpunkte sind empirische und angewandte Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Er beschäftigt sich außerdem mit dem Thema Training, insbesondere mit dem Konzept des Fehlermanagementtrainings und Führungstrainings. Er ist Experte auf den Gebieten Fehler-Forschung und Psychologie von Unternehmertum.

Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2009 Professor mit Schwerpunkt Entrepreneurship und Innovation, Leuphana-Universität Lüneburg
- seit 2009 Professor an der National University of Singapore (NUS), Business School, Department of Management and Organization, Singapur
- seit 2009 Gastprofessor an der Makerere University Business School, Kampala, Uganda
- 2003 - 2004 Gastprofessur an der Michigan State University, USA
- 2003 Gastprofessur an der University of Maryland, USA
- seit 2000 Gastprofessur an der Zhejiang University, China
- 1999 - 2009 Gastprofessur an der London Business School (2001-2009 Teilzeit), London, UK
- 1995 - 2000 Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie, Universität Amsterdam, Niederlande
- 1991 - 2009 Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie, Justus-Liebig-Universität Gießen

- seit 1984 Außerplanmäßiger Professor an der University of Pennsylvania, Institut für Psychologie, USA
- 1989 - 1990 Gastprofessur an der Universität Mannheim
- 1988 - 1989 Gastprofessur an der Pennsylvania State University, Institut für Psychologie, Abteilung Organisationspsychologie, USA
- 1984 - 1991 Professor für Arbeitspsychologie, Institut für Psychologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1981 - 1983 Gastprofessur an der University of Pennsylvania, USA
- 1980 Gastprofessur am Institut für Psychologie, Universität Bremen
- 1976 - 1980 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität (TU) Berlin
- 1978 Promotion an der TU Berlin
- 1976 Diplom in Psychologie an der Freien Universität Berlin

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

- 2014 - 2018 Mitglied im Direktorium der International Association of Applied Psychology (IAAP)
- seit 2011 Area Editor von Journal of Business Venturing
- 1998 - 2006 Präsident der IAAP
- 1991-1998 Editor APPLIED PSYCHOLOGY: An International Review. Fachzeitschrift der Internationalen Gesellschaft für Angewandte Psychologie (IAAP)
- 1990 - 1992 Präsident der Fachgruppe Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGP)

Mitglied der Editorial Boards von Academy of Management Journal, Journal of Applied Psychology, Applied Psychology: An International Review, Entrepreneurship Theory and Practice und 5 weiteren Zeitschriften

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

- 2006 - 2009 DFG-Projekt „Eigeninitiative und Leistungsverhalten“
- 2003 - 2008 DFG-Projekt „Psychologische Erfolgsfaktoren von Unternehmern in Deutschland und China“
- 1998 - 2007 DFG-Projekt „Psychologische Erfolgsfaktoren von Kleinunternehmern in Simbabwe: Die Rolle von Zielen und Strategien“

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

- 2016 Ehrung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie für das Wissenschaftliche Lebenswerk
- 2015 Distinguished Scientific Contributions Award der Society for Industrial and Organisational Psychology (SIOP)
- seit 2014 Fellow der International Association of Applied Psychology (IAAP) und der Academy of Management
- seit 2013 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 2013 Falcone Distinguished Entrepreneurship Scholar, Whitman Department of Entrepreneurship & Emerging, Syracuse University, USA
- 2012 Fellow der Association for Psychological Science (ASP)
- Ehrenmitglied des Direktoriums der International Association of Applied Psychology (IAAP)
- Mitglied The Summit Group (I/O Psychologists by invitation only) und der Society for Organizational Behavior (SOB, by invitation only)
- Ausländisches Mitglied der American Psychological Association
- Forschungspreis der NUS Business School und der Leuphana University
- Mehrere Preise für veröffentlichte Bücher und Artikel

Forschungsschwerpunkte

Michael Freses Forschungsschwerpunkte sind empirische und angewandte Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Er beschäftigt sich außerdem mit dem Thema Training, insbesondere mit dem Konzept des Fehlermanagementtrainings und Führungstrainings. Er ist Experte auf dem Gebiet der Fehler-Forschung.

Fehler sind für Michael Frese nichts Negatives, sondern sie haben kreatives Potenzial und lassen sich „managen“. Wichtig ist, was man daraus macht. So spricht der Psychologe auch von einer „Fehlermanagementkultur“, die in Unternehmen etabliert werden sollte. Frese hat Unternehmen verglichen und festgestellt, dass Firmen mit gutem Fehlermanagement den Lerneffekt daraus nutzen und dadurch um bis zu 20 Prozent profitabler sind. In seinen Analysen zum Thema Fehlermanagement hat er auch aufgezeigt, wie der Umgang mit Fehlern gelernt werden kann.

Weitere Forschungsschwerpunkte von Michael Frese sind die psychologischen Effekte der Arbeitslosigkeit, Stress am Arbeitsplatz und Eigeninitiative. In jüngster Zeit beschäftigt er sich mit Entrepreneurship und psychologischen Erfolgsfaktoren von Unternehmern in Europa und in Entwicklungsländern. Er hat für afrikanische Universitäten das Programm „Student Training for Entrepreneurial Promotion (STEP)“ entwickelt, das von der deutschen UNESCO-Kommission und dem DAAD gefördert wird. Mithilfe des Programms werden Studenten auf eine Unternehmensgründung in ihrem Land vorbereitet.